

PLATOpolicygate: Public Affairs im digitalen Zeitalter

19.09.2006, 18:58 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Plato GmbH*

Presseagentur: *Plato Kommunikation*

Neues, webbasiertes Monitoring-Tool gewährleistet systematische Verfolgung von Themen nahezu „in Echtzeit“

Berlin/Brüssel, 11.9.2006. Die Kommunikationsagentur PLATO bringt ein neuartiges, webbasiertes Instrument zur digitalen Abbildung von politischen Prozessen auf den Markt. Das PLATOpolicygate stellt komplexe Themen auf nationaler und EU-Ebene übersichtlich und nahezu „in Echtzeit“ dar und ist via Internetzugang praktisch an jedem Ort der Welt verfügbar. Ziel der webbasierten Strukturierung und Abbildung von Themen ist es, Unternehmen und Verbänden eine Grundlage für politikbezogene Entscheidungen an die Hand zu geben. Dadurch soll auch ein Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit geleistet werden.

Das PLATOpolicygate ist in fünf Kategorien unterteilt: Quellen, Positionen, Kommentare, Termine und Akteure. Durch die Verknüpfung dieser Rubriken miteinander entsteht ein aktueller Gesamtüberblick über jeweils ein politisches Thema oder einen Gesetzgebungsprozess. Ein wesentlicher Mehrwert des Instruments besteht in den Bewertungen und Kommentaren, die die PLATO-Berater in Berlin und Brüssel auf Basis individueller Recherchen und Gespräche in das policygate einstellen. Die Auswahl der Themen („Issues“) erfolgt in Abstimmung mit dem Kunden. Jeder Kunde erhält seinen eigenen, geschützten Bereich, in dem ein oder auch mehrere Themen für ihn abgebildet werden. Eine automatisch generierte E-Mail inklusive Link informiert den Kunden, sobald neue Informationen eingestellt wurden.

Statische Printberichte haben ausgedient

„Bislang resultierte politisches Monitoring überwiegend in statischen Printberichten, die dem Kunden wöchentlich oder sogar nur monatlich zugesandt wurden. Mit dem PLATOpolicygate werden politische Prozesse kontinuierlich aufbereitet und digital dargestellt“, erläutert PLATO-Geschäftsführer Hans Bellstedt die Vorteile des neuen Instruments. Das PLATOpolicygate kommt bereits bei einigen Kunden zum Einsatz, beispielsweise im Bereich Gesundheitspolitik. „In diesem zunehmend unübersichtlichen Politikfeld bietet das PLATOpolicygate, insbesondere durch seine Verknüpfungsfunktion, einen digitalen Wegweiser für Entscheider in Unternehmen, Verbänden und Medien“, so Bellstedt weiter. Angesichts zunehmend komplexer politischer Prozesse und Strukturen – nicht nur im Gesundheitsbereich – geht die Agentur von einer zunehmenden Nachfrage nach dem von ihr entwickelten Public-Affairs-Instrument aus. Einen ersten Eindruck vermittelt die Demoversion unter www.plato-policygate.de.

Portrait

PLATO ist als Kommunikationsagentur mit 17 Mitarbeitern in Berlin und Brüssel tätig. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Bandbreite der Public Relations sowie der politischen Kommunikation. Inhaltlich konzentriert sich PLATO auf die Bereiche Finance & Real Estate, Europe, Life Sciences & Sustainability, IT & Media sowie Logistics & Mobility. PLATO arbeitet u.a. für Ampega Investment AG, die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Boston Scientific, das Bundeswirtschaftsministerium sowie die Deutsche Lufthansa AG.

News-ID: 100715 • Views: 1846 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/100715/PLATOpolicygate-Public-Affairs-im-digitalen-Zeitalter.html>